

Pullex Imprägnier-Grund

4436

Lösemittelbasierte Holzschutzimprägnierung für DIY und Gewerbe

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Lösemittelhaltige Holzschutzimprägnierung für DIY und Gewerbe mit bioziden Wirkstoffen für Holz im Außenbereich. Das Produkt ist ohne aromatische Lösungsmittel und kobalthaltigen Sikkative formuliert.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen

- **Zulassung als Holzschutzmittel (PT8)**
gemäß Biozidprodukteverordnung der EU.
- **Zulassungsnummer:**
Austria: AT-0030901-0000 | Czech Republic: CZ-0031557-0000 | Germany: DE-0029779-08 | Greece: TP8-0161 | Latvia: LV/2024/SB/001 | Poland: PL/2024/0647/MR/SBP | Slovakia: SK23-001 | Slovenia: SI-0030567-0000 | Swiss: CH-2022-0033
- **Anerkennungszertifikat (06/93)**
ARGE Holzschutzmittel, Fachverband der chemischen Industrie Österreich.
- **ÖNORM B 3802-2 bzw. DIN 68800-3**
Die verwendeten Wirkstoffe bieten den geforderten Schutz vor Bläue (Prüfung nach EN 152-1), holzerstörenden Pilzen (Prüfung nach EN 113) und wirken vorbeugend gegen Insektenbefall (Prüfung nach EN 46).
Durch externes Prüfzertifikat bestätigt.
Wirksamkeit: B, P, Iv, W
Wirkstoffe:
5.0 g/kg (0.50 %) 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat
2.0 g/kg (0.20 %) Tebuconazol
0.6 g/kg (0.06 %) Permethrin (ISO)



Anwendungsgebiete



Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, wie z.B. Holzhäuser, Holzverkleidungen, Vordächer, Profilbretter, Fensterläden, Balkone oder Tore.

Maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z. B. Holzfenster und Haustüren in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ohne Erdkontakt.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind oder drohendem Frost verarbeiten.

- Das Produkt ist ohne Deckanstrich nicht wetterbeständig!
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.
- Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 500 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** und **ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln**.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 340 – Holzschutz von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen nach DIN 68800**.

Auftragstechnik



	Streichen	Rollen	Fluten	Tauchen	Sprühmittel
Auftragsmenge pro Auftrag (ml/m²)	80 - 125				

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.

Auf sägerauem Holz ist zusätzlich mit ca. 40 % Materialverbrauch zu rechnen.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Überstreichbar	ca. 12 Stunde(n)
----------------	------------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Reinigung der Arbeitsgeräte



7231

Sofort nach Gebrauch mit Adlerol-Terpentinölersatz (7231) reinigen.

UNTERGRUND

Untergrundart

Laub- und Nadelhölzer

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.

Bitte beachten Sie die weiterführenden Dokumente:

- ÖNORM B 3430-1
- ÖNORM B 2230-1
- DIN 18363
- Aktuelle BFS Merkblätter

Holzfeuchte

Laubhölzer: 12 % ± 2 %

Nadelhölzer: 15 % ± 2 %

Untergrundvorbereitung	<p>Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Körnung 80 - 120 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden.</p> <p>Harzreiche Hölzer und Exotenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitro-Verdünner 8017 (8017) reinigen.</p> <p>Algen, Grünbelag oder Schimmelbefall im Außenbereich mit Aviva Fungisan (8308) behandeln.</p>
BESCHICHTUNGS-AUFBAU	
Imprägnierung	<p>1 x Pullex Imprägnier-Grund (4436)</p> <p>Zwischentrocknung: ca. 12 Stunde(n)</p>
Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung	<p>Je nach Anwendungsgebiet: z.B.: Pullex Plus-Lasur (4415) / Pullex Top-Lasur (4421) / Pullex Objekt-Lasur (4414) / Pullex Holzöl (4410) / Pullex Fenster-Lasur (4405) / Pullex Color (4403) / Alkyd-Grund (4501) / Samtalkyd (4514) / Brilliantalkyd (4503)</p>
BESTELLHINWEISE	
Gebindegrößen	750 ml; 2,5 l; 5 l; 20 l; 200 l
Farbtöne	<p>Standardfarbe(n): Farblos (4436000200)</p>
Zusatzprodukte	<p>Adlerol-Terpentinölersatz (7231) Alkyd-Grund (4501) Aviva Fungisan (8308) Brilliantalkyd (4503) Nitro-Verdünner 8017 (8017) Pullex Color (4403) Pullex Fenster-Lasur (4405) Pullex Plus-Lasur (4415) Pullex Holzöl (4410) Pullex Objekt-Lasur (4414) Pullex Top-Lasur (4421) Samtalkyd (4514)</p> <p>Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.</p>
WEITERE HINWEISE	
<p>Haltbarkeit/Lagerung</p>  	<p>Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.</p> <p>Bei Gebinden unter 25 kg beträgt die Haltbarkeit 2 Jahr(e).</p> <p>Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.</p> <p>Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelingen/eine Hautbildung zu vermeiden.</p>
GISCODE	HSL10
Deklaration der Inhaltstoffe gemäß VdL-RL 01	<p>Alkydharze / Aliphaten / Glykolether / Biozide / Antihautmittel / Trockenstoffe (Sikkative)</p> <p>Enthält 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> <p>Information für Allergiker unter Telefon-Nr. +43 5242 6922-713.</p>

Sicherheitstechnische Angaben



Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.

Mit Pullex Imprägnier-Grund (4436) frisch behandeltes Holz muss nach dem Anstrich auf undurchlässigem, hartem Untergrund gelagert werden, um das Eindringen von Produktresten in den Boden oder Gewässer zu verhindern. Eventuell austretendes Produkt muss zur Wiederverwendung oder zur Beseitigung aufgefangen werden.

Pullex Imprägnier-Grund (4436) enthält biozide Wirkstoffe zum Schutz vor Bläue, holzerstörenden Pilzen und wirkt vorbeugend gegen Insektenbefall. Das Produkt ist daher nur anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist.

Nicht für Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird und nicht für Holz in dauerndem Erd- und/oder Wasserkontakt verwenden.

Nicht für Holz, das in direkten Kontakt mit Nutztieren (z.B. in Ställen oder Weidezäunen) kommen könnte.

Darf nicht zur Behandlung von Räumen angewendet werden, in denen Lebens- oder Futtermittel gewonnen, hergestellt, aufbewahrt oder verkauft werden.

Halten Sie Katzen von behandelten Flächen fern, da sie sehr empfindlich auf Permethrin reagieren.

Streichen/Rollen - berufsmäßige Verwender:

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.

Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.

Das Produkt enthält Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten, für die der in Deutschland geltende Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) nach TRGS 900 einzuhalten ist.

Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Luftwechselrate min. 5/h.

Beim Auftragen mittels Pinsel und Rolle sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

Manuelles Tauchen - nur durch industrielle und berufsmäßige Verwender

Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.

Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.

Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, hartem Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den

Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.

Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.

Das Produkt enthält Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten, für die der in Deutschland geltende Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) nach TRGS 900 einzuhalten ist.

Beim Auftragen mittels manuellem Eintauchen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), und ein Schutzanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen.

Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

Automatisches Tauchen - Nur durch industrielle und berufsmäßige Verwender

Alle industrielle Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z.B. Auffangwanne) durchgeführt werden.

Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.

Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.

Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.

Das Produkt enthält Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten, für die der in Deutschland geltende Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) nach TRGS 900 einzuhalten ist.

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Beim automatischem Eintauchen sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Unionsvorschriften im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.